AG Mietrecht und Immobilien

Mietrecht ist mehr als die Abrechnung der Nebenkosten

Herbsttagung in München mit Teilnehmerrekord

Im September veranstaltete die AG Mietrecht und Immobilien in München ihre jährliche Herbsttagung. Die Zahl der Teilnehmer brach alle bisherigen Rekorde: Fast 300 Anwältinnen und Anwälte waren gekommen.

Die Arbeitsgemeinschaft hatte ihren angestammten Termin am letzten September-Wochenende verlassen, um die Vorzüge von München ohne die Nachteile des Oktoberfestes genießen zu können. Ob der Teilnehmerrekord am attraktiven Tagungsort oder am interessanten Programm gelegen hat, mag dahinstehen: nach München liegt die Latte für künftige AG-Veranstaltungen höher als bisher.

Sämtliche Referentinnen und Referenten haben zum Teil komplizierte Problemkreise kurzweilig und praxisnah vorgetragen. Die gesamte thematische Bandbreite der AG Mietrecht und Immobilien war umfasst: Prof. Dr. Heinz Vallender (Köln) hat die mietrechtlichen Probleme im Insolvenzfall dargestellt und spontan die Reaktion der Teilnehmer hervorgerufen, dieses Thema mit ihm doch in einer Sonderveranstaltung zu vertiefen. Rechtsanwalt Horst Müller (München) hat die Schwierigkeiten und deren Lösung mit der richtigen und auskömmlichen Streitwertbemessung im WEG-Prozess angesichts der „verunglückten" Vorschrift des § 49a GKG aufgezeigt. Prof. Dr. Martin Häublein (Innsbruck) hat sich gewohnt profund mit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Rechtsverkehr mit Immobilien auseinandergesetzt. Rechtsanwältin Ruth Breiholdt (Hamburg) hat sich der Rauchwarnmelderproblematik mit unterschiedlicher Rechtslage je nach Bundesland angenommen und für kontroverse Diskussionen gesorgt. Das „Pflicht-Programm" des ersten Tages endete mit dem üblichen Rechtsprechungsfenster und klang dann mit einem Abendessen und dem traditionellen Kicker-Turnier aus.

Der Samstag Vormittag begann mit einem interessanten Referat von Rechtsanwalt Herbert P. Schons (Duisburg) über die Gebühren und deren Optimierung im Miet- und Immobilienrecht; richtig angewandt kann es helfen, ein mehrfaches des Tagungsbeitrags zeitnah wieder „hereinzuholen". Richter am BGH Dr. Michael Klein hat die aktuelle Rechtsprechung „seines" Senats zum WEG dargestellt, und Rechtsanwalt und Notar Dr. Michael Schultz (Berlin) hat die vielfältigen mietrechtlichen Problemstellungen bei der Grundstücksveräußerung beleuchtet. Mit Ausführungen zu den rechtlichen Problemen des Wärmecontractings im Miet- und WEG-Recht schloss Rechtsanwalt Thomas Emmert (Regensburg) die Tagung ab.

Die Reaktion der Kolleginnen und Kollegen war eindeutig: Ein rundum voller Erfolg. Falls sich eine Kollegin oder ein Kollege jetzt fragen sollte, weshalb sie oder er – möglicherweise schon wieder – nicht an einer Veranstaltung der AG Mietrecht und Immobilien teilgenommen hat, lässt sich dies jedenfalls für die Zukunft ändern. Die Mitgliedszahl der AG Mietrecht und Immobilien nähert sich der Zahl 2.400. Weiterem Wachstum sind aber keine Grenzen gesetzt. Ich würde mich als Vorsitzender der AG freuen, früher oder später alle Mitglieder auf einer unserer Tagungen begrüßen und kennenlernen zu können.

Rechtsanwalt Thomas Hannemann, Karlsruhe

Die Frühjahrsveranstaltung der AG Mietrecht und Immobilien wird im Rahmen des Deutschen Anwaltstages am 2. Juni 2011 in Strasbourg stattfinden und die Herbstveranstaltung im nächsten Jahr am 23./24. September 2011 in Hamburg. Für die Herbstveranstaltung im Jahr 2012 ist Weimar, im Jahr 2013 Heidelberg und im Jahr 2014 Berlin ausgesucht. Also bitte jetzt schon vormerken.

1 Rechtsanwalt Thomas Hannemann (Vorsitzender der AG Mietrecht und Immobilien, l.) und Rechtsanwalt Horst Müller (Geschäftsführender Ausschuss, r.) begrüßten Dr. Michael Klein (Richter am BGH) als Referenten auf der Herbsttagung.

2 Rechtsanwalt und Notar Herbert P. Schons sprach zum Thema Gebühren und deren Optimierung im Miet- und Immobilienrecht.

3 Dr. Michael Klein (Richter am BGH) berichtete über die aktuelle BGH-Rechtsprechung zum WEG.

4 Rechtsanwalt und Notar Dr. Michael Schultz über mietrechtliche Probleme bei der Grundstücksveräußerung.

5 Rechtsanwalt Dr. Harald Freytag über die Rechtsprechung im Wohnraummietrecht.

6 Referentin Rechtsanwältin Wiebke Först und Rechtsanwalt Peter Schüller (IMR).

7 Der Besucherrekord wurde gebrochen: Fast 300 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte kamen zur Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft.

8 Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt dabei stets auf der Fortbildung der Anwaltschaft.